



## PRESSEINFORMATION

Investition in Strom aus Sonnenkraft

### **Neue Photovoltaikanlage: Ardex investiert in nachhaltige Stromerzeugung**

**Witten, 3. November 2022. Größere Unabhängigkeit bei möglichen Energieengpässen, hohe CO<sub>2</sub>-Einsparungen: Ardex hat am Hauptsitz in Witten eine 3.200 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. Sie ist Teil einer weltweiten Nachhaltigkeits-Initiative, in die das Unternehmen rund 3 Millionen Euro investiert.**

Installiert ist die leistungsstarke PV-Anlage auf den Dächern des 2020 neu eröffneten Logistikzentrums – Hochregallager, Warenausgang und angrenzende Gebäude – und von Werk 1. Sie ergänzt die bestehende kleine Anlage von 2017 auf dem Dach des Forschungs- und Entwicklungszentrums und erhöht die Stromerzeugung aus Sonnenenergie um ein Vielfaches. „Wir rechnen mit mehr als 570.000 kWh Ertrag, was ungefähr dem Verbrauch von 160 Haushalten entspricht“, sagt Dr. Hubert Motzet. Er ist als Technischer Geschäftsführer zuständig für Nachhaltigkeitsthemen. Im ersten Quartal des kommenden Jahres soll der Ausbau weitergehen, so Dr. Motzet: „Dann bestücken wir auch Werk 2 mit Solar-Panels auf einer Fläche von rund 1.750 Quadratmetern. Das sind dann noch einmal rund 320.000 kWh pro Jahr.“

Hinzu kommen PV-Anlagen an anderen Ardex-Standorten. Einige der Projekte sind bereits umgesetzt, darunter das bei der Ardex-Tochter Seire in Madrid (Spanien) und bei Ardex Dänemark in Hedensted. Ardex Österreich installiert noch in diesem Jahr eine Anlage, Ardex UK Anfang 2023. „Das ist jedoch noch nicht das Ende der Entwicklung in diesem Bereich. Wir prüfen an allen Standorten, ob sich Flächen für Photovoltaik eignen“, so Dr. Motzet.

#### **Nachhaltigkeit als Chance**

Ardex hat bereits früh erkannt, dass erneuerbare Energien immer wichtiger werden – und hat sie bei vielen Neubauten direkt mit eingeplant. „Das zahlt sich in der jetzigen Energiekrise natürlich aus, weil wir dadurch ein Stück unabhängiger von den aktuellen Preisen und möglichen Energieengpässen sind“, sagt Dr. Hubert Motzet. Doch das ist nicht der alleinige Grund für die hohen Investitionen. „Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, dass wir immer nachhaltiger werden. Die PV-Anlagen in Deutschland und weltweit sind ein Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Allein dadurch sparen wir ab 2023 mehr als 1.300 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein.“

**Über Ardex**

Die Ardex GmbH ist einer der Weltmarktführer bei hochwertigen bauchemischen Spezialbaustoffen. Als Gesellschaft in Familienbesitz verfolgt das Unternehmen seit über 70 Jahren einen nachhaltigen Wachstumskurs. Die Ardex-Gruppe beschäftigt heute über 3.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 100 Ländern auf allen Kontinenten präsent, im Kernmarkt Europa nahezu flächendeckend. Mit mehr als zehn großen Marken erwirtschaftet Ardex weltweit einen Gesamtumsatz von mehr als 930 Millionen Euro.

**Presseanfragen bitte an:**

Ardex GmbH

Janin Settino, Friedrich-Ebert-Straße 45, 58453 Witten

Tel. 02302 664-598, [janin.settino@ardex.de](mailto:janin.settino@ardex.de)